

Mediencenter kann LPs taggen

Geräte, die CDs automatisch rippen können und die zugehörigen Metadaten aus Internet-Datenbanken abrufen, sind nicht neu. Vom englischen Hersteller Entotem kommt nun ein Mediencenter, das sogar beim Digitalisieren von LPs die Tags und Cover automatisch findet und in die Dateien einbettet. Es nennt sich „Plato“ und bedient sich der Gracenote-Datenbank sowie der zugehörigen „MusicID“-Technik. Der Phono-Eingang akzeptiert MM- und MC-Systeme und bietet umschaltbare Kapazitäten, Eingangswiderstände und Verstärkungsfaktoren. Außerdem an Bord: drei Line-Eingänge, ein analoger Pre-out, koaxiale



und optische S/PDIF-Ein-/Ausgänge, USB-Ports für Sticks, LAN- und HDMI-Buchsen. Analoge Audiosignale werden mit bis zu 24 Bit/192 kHz digitalisiert und auf

der internen 3-TB-Festplatte gespeichert. Auch digitale Audio/Video-Dateien in allen relevanten Formaten können auf der Hard Disk archiviert und von dort abgespielt werden. Sogar auf Musik- und Video-Streaming-Dienste kann das Gerät zugreifen. Bedient wird es über den Touchscreen auf der Front oder via Smartphone-App. Der Preis: 4.800 Euro oder mit eingebauter 2 x 50-Watt-Endstufe 6.000 Euro. www.entotem.de

Musik-Server mit USB-Ausgang



Die koreanische Marke Aurender bietet vier verschiedene Musik-Server/Netzwerkspieler an: Sie speichern die

Musik auf internen Festplatten, verwenden aber eine SSD (solid state drive) als Zwischenspeicher zum Abspielen. Ein D/A-Wandler ist nicht eingebaut, vielmehr wird das Signal via USB 2 an externe DACs ausgegeben. Verarbeitet werden PCM-Dateien bis 32 Bit/384 kHz und DSD bis 5.6 MHz, außerdem AAC & Co. Über den LAN-Port können die Geräte auch auf PCs oder Netzwerkfestplatten zugreifen. Gesteuert wird die Wiedergabe über die Aurender-App auf dem Tablet oder Smartphone. Je nach Größe des internen Speichers (2 bis 12 TB), der Art der Ausgänge und dem Aufwand bei der Stromversorgung liegen die Preise zwischen 3.300 und 18.900 Euro. www.audio-components.de

Neu von Audio Solutions: Overture

Als Nachfolger der „Euphony“-Familie bringt der litauische Hersteller nun die neuen „Overture“-Lautsprecher auf den Markt. Die Serie von Audio Solutions besteht aus drei Standboxen, einer Regalbox und einem Center. Jede Box kommt mit zwei austauschbaren Frontabdeckungen – eine mit und eine ohne Stoffbespannung. Die Paarpreise bewegen sich zwischen 850 und 2.900 Euro, der Center kostet 690 Euro. Als Standardausführung sind die Farbvarianten Ice White, Cream White, Flash Red, Black Oak, Walnut und Tinted Walnut lieferbar – weitere Farben gibt's gegen Aufpreis. www.genuin-audio.de



CD-Player/DAC von Northstar

Aus Italien kommt ein CD-Player, der auch als D/A-Wandler für externe Quellen dient. Via USB nimmt er PCM-Signale bis 384 kHz/32 Bit und DSD bis 11,2 Mbit/s an, aber auch koaxiale und optische S/PDIF-Eingänge sind an Bord. Verschiedene Digitalfilter stehen zur Wahl, und die absolute Phase lässt sich invertieren. Laufwerk und Steuerung



stammen von Stream Unlimited, und die Wandlersektion hat Northstar an den hauseigenen „Impulso“ angelehnt. Das analoge Ausgangssignal steht an Cinch- und XLR-Buchsen zur Verfügung. Der CD-Player gehört zur „Blue Diamond“-Serie und ist für 2.400 Euro in Silber und für 2.475 Euro in Schwarz erhältlich. www.wodaudio.de